

Landtourismus als Baustein eines Nachhaltigen Tourismus

Ute Mushardt, Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V.

Landtourismus ≠ Landtourismus



- Ländliche Räume: Gemeinden unter 5.000 Einwohner (weniger als 150 Einwohner / km)
- Touristisch unterscheiden wir in:
 - Touristisch stärker & geringer entwickelte Regionen
 - Zentrale & periphere Regionen
 - Tagestouristisch relevante Regionen
 - Mit direktem oder indirektem Bezug zur Landwirtschaft
- Tourismusangebote im ländlichen Raum haben sich in den letzten Jahren bezüglich Qualität & Vielfalt enorm verändert.
- Einige Zahlen:
 - ¼ der Übernachtungen finden im ländlichen Raum statt
 - 16 Mio. Übernachtungen generiert der Landtourismus
 - 10.300 Ferienhöfe mit über 150.000 Betten
 - 885 Mio. Euro regionale Wertschöpfung

Wertschöpfung Tourismus im ländlichen Raum



Einfluss des Tourismus auf die regionale Wirtschaft durch:

- Ökonomische Effekte / Einkommenseffekte
- Beschäftigungseffekte
- Infrastruktureffekte
- Freizeiteinrichtungen/ Naherholung / Kultur
- Steigerung der regionalen Identität / Standortqualität
- Grundaustattung steigert Lebens- und Versorgungsqualität der einheimischen Bevölkerung

Nachhaltiger Landtourismus



Ergebnisse des LIFT-Wissen-Projekt 2022:

- Die Nachhaltigkeit spielt bei den landtouristischen Gastgebern eine wichtige Rolle. Zwei von 3 Betrieben im Landtourismus haben nachhaltige Maßnahmen in den letzten Jahren vollständig umgesetzt.
 - Die Umsetzung konzentriert sich bisher auf Einzelmaßnahmen. Ganzheitliche nachhaltige Konzepte eines klimaneutralen Landurlaubs sind nicht bekannt.
- ➔ Beratung für touristische Leistungsträger zur Reduktion von THG-Emissionen (Energiebeschaffung, Energieeffizienz, Optimierungsmöglichkeiten Nachhaltigkeit, Förderung, auch Unterstützung bei Umbau zu nachhaltigen Angeboten)
- Weitere Projektergebnisse auf

www.nachhaltiger-landtourismus.de



Weitere Empfehlungen an die NTS



- Ausbau klimafreundliche Mobilität / Verkehrsträger im ländlichen Raum (Ausbau Schiene / ÖPNV in der Fläche, Taktverdichtungen, On-Demand-Dienste, Verknüpfung der Verkehrsmittel, Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität)
- Förderaufruf „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ mit Schwerpunkt auf den ländlichen Raum 2022-2025 ein erster wichtiger Schritt.
- Förderung der touristische Infrastruktur im ländlichen Raum im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben (GRW/GAK) mit Nachhaltigkeitsindikatoren stärken
- Ausbau von regionalen Lebensmittel-Wertschöpfungsketten / Stärkung von regionalen Lebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung
- Digitale Transformation: Umsetzung der Gigabitstrategie bis 2030 vornehmlich im ländlichen Raum - für weiße Flecken Förderung über Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG)
- Ausbau der DZT-Kampagne Germany simply inspiring (durch kombiniertem Stadt-/Landurlaub, Einsatz klimafreundlicher Verkehrsmittel, regionale Produkte)